5 Organisatorische Maßnahmen

5.1 A IS-Politik

(Normvorgabe 5.1)
Die oberste Führungsebene der NEOZO GmbH und NEOZO Cloud GmbH ist sich der Bedürfnisse und Erwartungen der interessierten Parteien sowohl innerhalb der Organisation als auch von externen Parteien, wie z.B. Kunden, Lieferanten, Aufsichtsbehörden und Regierungsstellen, im Bereich der Informationssicherheit bewusst. Die Organisation hat erkannt, dass die Attribute Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Informationen im Informationssicherheitsmanagement integrale Bestandteile ihrer Managementfunktion sind, und betrachtet diese als ihre Hauptverantwortung und als grundlegend für beste Geschäftspraktiken. Zu diesem Zweck hat NEOZO eine Informationssicherheitspolitik erstellt, die den Anforderungen der ISO/IEC 27001 entspricht, um sicherzustellen, dass die Organisation:

- Alle geltenden Gesetze und Vorschriften sowie vertraglichen Verpflichtungen erfüllt.
- Setzt Informationssicherheitsziele um, die die Anforderungen an die Informationssicherheit nach den Ergebnissen der entsprechenden Risikobewertungen berücksichtigen.
- Mitteilung dieser Ziele und der Ergebnisse an alle interessierten Kreise.
- führt ein Informationssicherheitsmanagementsystem ein, das ein Sicherheitshandbuch und Verfahren umfasst, die Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen interessierten Parteien, die mit der Arbeit des Unternehmens in Berührung kommen, Orientierung und Anleitung in Fragen der Informationssicherheit geben.
- Arbeitet eng mit Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten zusammen, um angemessene Standards für die Informationssicherheit festzulegen.
- Verfolgt einen vorausschauenden Ansatz für künftige Geschäftsentscheidungen, einschließlich der kontinuierlichen Überprüfung von Risikobewertungskriterien, die sich auf die Informationssicherheit auswirken können.
- Unterweist alle Mitarbeiter in den Erfordernissen und Verantwortlichkeiten des Informationssicherheitsmanagements.
- Sie ist ständig bestrebt, die Erwartungen ihrer Kunden zu erfüllen und wenn möglich zu übertreffen.
- Umsetzung von Initiativen zur kontinuierlichen Verbesserung, einschließlich Risikobewertung und Risikobehandlungsstrategien, unter optimaler Nutzung der Managementressourcen, um die Anforderungen an die Informationssicherheit besser zu erfüllen.

Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Politik liegt unternehmensweit unter der Autorität der Geschäftsführung, der das persönliche Engagement aller Mitarbeiter fördert, die Informationssicherheit als Teil ihrer Fähigkeiten zu behandeln.

Unterzeichnet von: V. d. Boogaard Datum: 03.03.2024

[Geschäftsführung]